



# Mauritius- Gymnasium Buren



## Schulinternes Curriculum Sek. I

---

Musik



## Mauritius-Gymnasium Buren - Schulinternes Curriculum Musik Sekundarstufe 1

Der Musikunterricht wird am Mauritius-Gymnasium in den Jahrgangsstufen 5 und 6 durchgehend 2-stündig erteilt. In den Jahrgangsstufe 8 und 9 findet der Musikunterricht einstündig bzw. als doppelstündiger Epochenunterricht für ein Halbjahr im Wechsel mit Kunst statt. In der 7. Jahrgangsstufe entfällt der Musikunterricht zugunsten des Kunstunterrichts.

Schüler, die ein Musikinstrument beherrschen können aber von der 7. bis zur 9. Jahrgangsstufe zusätzlich einen Kurs im Orchesterspiel („musischer Kurs“) belegen.

### Musikpraktische Unterrichtsinhalte

Die inhaltlichen Schwerpunkte, wie sie die Kernlehrpläne vorgeben, decken nicht alle Inhalte ab, wie sie am Mauritius-Gymnasium vermittelt werden. Im Musikunterricht des Mauritius-Gymnasiums nimmt die *musikpraktische* Arbeit an Musikinstrumenten einen großen Raum ein. Glockenspiele, Blockflöten, Gitarren, Keyboards, Congatrommeln, Percussion-Instrumente stellen wir in großer Zahl zur Verfügung, meist in ganzen Klassensätzen. Die Schülerinnen und Schüler erlernen im Laufe der Sekundarstufe 1 Grundfertigkeiten im Spiel aller dieser Instrumente. Die für das praktische Instrumentalspiel notwendigen musiktheoretischen Kenntnisse (Notenwerte, Tonhöhen, Rhythmen, Taktarten, Tonarten, Akkorde) erwerben sie sich Noten lesend, Noten schreibend und nach Noten spielend. Sie lernen Grundkenntnisse des Improvisierens und des Arrangierens von Musik.

Die dabei erworbenen Kompetenzen lassen sich in erster Linie dem Bereich Produktion, in abgestuftem Maß auch den Bereichen Rezeption und Reflexion zuordnen. Inhaltlich lassen sie sich aber weder dem Inhaltsfeld „Bedeutungen von Musik“ noch dem Inhaltsfeld „Entwicklungen von Musik“ noch dem Inhaltsfeld „Verwendungen von Musik“ zuordnen. Der Erwerb musikpraktischer Fertigkeiten unterstützt zwar das folgende Deuten und Analysieren von Musik, dient also methodisch als Vorstufe. Er lässt sich allerdings nicht darauf reduzieren. Die Fähigkeit zum vokalen und instrumentalen Spiel hat nach unserer Auffassung einen hohen Kompetenzwert auch unabhängig von den Formen des interpretierenden und beurteilenden Umgangs mit Musik.

In der folgenden Tabelle werden daher diese musikpraktischen Unterrichtsvorhaben nur den Kompetenzen, nicht den Inhaltsfeldern des Kernlehrplans zugeordnet. Sie nehmen im Musikunterricht der Sekundarstufe 1 am Mauritius-Gymnasium etwa den Umfang eines Drittels ein. Die übrigen zwei Drittel gehören Unterrichtsreihen mit deutenden, historischen oder funktionalen Schwerpunkten, womit sie einen direkten Bezug zu den Inhaltsfeldern des Kernlehrplans aufweisen.

## Jahrgangsstufe 5

	musikalische Handlungsformen	Kompetenzen
5.1 Meet the beat	<p>Trommelkurs – rhythmische Grundstrukturen auf Congas</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen musikalischen Puls auf der Conga schlagen</li> <li>• Tempo halten, Tempo variieren</li> <li>• Den Puls binär unterteilen</li> <li>• Die Grundnotenwerte auf der Conga darstellen (Achtel, Viertel, Halbe, Ganze, auch Pausen)</li> <li>• Einfache Notenwertfolgen nach Noten spielen</li> <li>• Einfache Rhythmen hören, nachtrommeln und notieren</li> <li>• Verschiedene definierte Sounds auf der Conga erzeugen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren elementare Strukturen der musikalischen Zeitgliederung (Produktion)</li> <li>• beherrschen die grundlegenden spieltechnischen Bewegungsabläufe des Congaspiels (Bassschlag, offener Schlag, Fingerspitzenschlag) (Produktion)</li> <li>• trainieren synchrone Bewegungsabläufe in größeren Lerngruppen (Produktion)</li> <li>• transferieren wechselseitig einfache rhythmische Strukturen zwischen Schrift-, Klang-, und Bewegungsform (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li> <li>• erfassen körperlich und in der geistigen Vorstellung strukturelle Beziehungen zwischen Elementen der musikalischen Rhythmik (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li> </ul>
5.2 Musik in Verbindung mit Sprache	<p>Die Welt der Lieder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen, Singen und Verstehen von Liedtexten und –Inhalten verschiedener Lied-Genres</li> <li>• Gestalten von Lied-Arrangements in Bezug auf Stimmungen, Personen-Rollen, Handlungsentwicklungen, Ausdrucksweisen des Liedtextes</li> <li>• Vokale und instrumentale Realisation von Liedern unter Berücksichtigung der formalen Textelemente</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen und beschreiben Textinhalte in musikalischen Kontexten (Rezeption)</li> <li>• analysieren formale Text- und Musikstrukturen in Liedern und Popsongs (Rezeption)</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik im Zusammenhang mit Text in Liedern</li> </ul>

	<p>wie Strophen, Verse, Refrains</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dramaturgische Umsetzung von Liedern in Solo-, Gruppen- oder Tutti-Gesang</li> <li>• Erfinden eigener Textstrophen</li> <li>• Lied-Repertoire aneignen</li> </ul> <p>Meine Lieblings-Hits</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören, Lesen, Erfassen des Textinhalts von Songs aus den aktuellen Charts</li> <li>• Mitsingen von Chart-Songs</li> <li>• Realisieren eigener Versionen von Chart-Songs</li> <li>• Umtexten der originalen Lyrics</li> <li>• Deutung und (in Ansätzen) kritische Auseinandersetzung mit den (Schein-)welten der Poplyrik</li> </ul>	<p>und Popsongs (Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren Lieder vokal und instrumental (Produktion)</li> <li>• arrangieren eigene Fassungen von Liedern (Produktion)</li> <li>• erfinden eigene Textversionen (Produktion)</li> <li>• erläutern die Bedeutung von Textaussagen für sich persönlich (Reflexion)</li> <li>• stellen Zusammenhänge von textlichem und musikalischem Ausdruck dar (Reflexion)</li> </ul>
--	--	--

<h2 style="color: #4F81BD;">Jahrgangsstufe 6</h2>		
Inhaltliche Schwerpunkte	Themen	Kompetenzen
<p><b>6.1 Der Soundtrack meines Alltags</b></p>	<p>Melodiespiel und melodische Grundstrukturen mit Keyboards</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Melodien auf dem Keyboard spielen (auch nach Noten)</li> <li>• Die zugehörigen Tonvorräte auf dem Keyboard darstellen</li> <li>• Melodien mit vorgegebenen Tonvorräten erfinden</li> <li>• Die Tonvorräte zu Tonleitern erweitern (spielen, notieren)</li> <li>• Melodien auf dem Keyboard in andere Tonarten transponieren</li> <li>• Elementarintervalle (Ganztonschritte,</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren elementare Strukturen der Melodik (Produktion)</li> <li>• beherrschen die grundlegenden spieltechnischen Bewegungsabläufe Keyboards (Anschlag, Treffsicherheit)</li> <li>• trainieren synchrone Bewegungsabläufe in größeren Lerngruppen (Produktion)</li> <li>• transferieren wechselseitig einfache melodische Strukturen zwischen Schrift-, Klang-, und Bewegungsform</li> </ul>

	<p>Halbtöne) auf dem Keyboard realisieren (auch notieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonvorräte im Hinblick auf die Elementarintervalle vergleichen</li> <li>• Tonleiterstrukturen verstehen, kennen, schreiben und realisieren</li> </ul>	<p>(Rezeption, Produktion, Reflexion)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen körperlich und in der geistigen Vorstellung strukturelle Beziehungen zwischen einfachen Elementen der Melodik (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li> </ul>
<p><b>6.2 Reise durch die „klassische“ Musik</b></p>	<p>Begegnung mit Komponisten des Barock und der Klassik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biographien Bachs und Mozarts, ggf. Aspekte der Biografie weiterer Komponisten (Vivaldi, Händel, Haydn, Beethoven)</li> <li>• Einblicke in das jeweilige gesellschaftlich-historische Umfeld</li> </ul> <p>Musik aus der Welt des Konzertsaals und der Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Hörstunden, Einführung in große Gattungen des Barocks und der Klassik anhand exemplarischer Werke</li> <li>• Concerto Grosso (Händel)</li> <li>• Kantate (Bach)</li> <li>• Klaviersonate (Beethoven)</li> <li>• Oper (Mozart)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Musik in einen biographischen Kontext ein (Reflexion)</li> <li>• erläutern biographische und ansatzweise gesellschaftliche Hintergründe von Musikwerken (Reflexion)</li> <li>• benennen gattungstypische Stilmerkmale (Rezeption)</li> <li>• analysieren Musik in Bezug auf die Parameter Instrumentation und Dynamik (Rezeption)</li> <li>• deuten Musik in Bezug auf den Zusammenhang von Textinhalten und musikalischem Ausdruck bei Oper und Kantate (Rezeption)</li> <li>• beschreiben Elemente klassischer Musik in Bezug auf ihre subjektiven Wirkungen (Rezeption)</li> <li>• ordnen musikalische Gattungen historisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen zu (Kirche, Hof, bürgerliches Konzert) (Reflexion)</li> </ul>
<p><b>6.3 Musik in Verbindung mit Bildern</b></p>	<p>Musik erzeugt Kopfkino</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von Werken der Programmmusik (Moldau, Karneval der Tiere, Zauberlehrling)</li> <li>• Erfassen und Verbalisieren von Klangcharakteristika, Stimmungen, dramatischer Entwicklungen, lautmalerischer Mittel</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke (Rezeption)</li> <li>• unterscheiden zwischen objektiv Hörbarem und individuellen Assoziationen (Rezeption)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben der wechselnden Instrumentation</li> <li>• Entdecken oder Vermuten von Klangkonnotationen mit Bildern, Gegenständen, Tieren, Handlungen usw.</li> <li>• vokale oder instrumentale Darstellung außermusikalischer Phänomene mit einfachen Mitteln (Lautmalerei, Bewegungsabläufe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten den Ausdruck von musikalischen Passagen auf mögliche außermusikalischen Konnotationen (Rezeption)</li> <li>• entwerfen eigene musikalische Abläufe, die Bilder oder Handlungen darstellen können (Produktion)</li> <li>• setzen ihre Gestaltungsideen in kleinen Improvisationen / Kompositionen um (Produktion)</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen (Reflexion)</li> </ul>
<p>6.4 Instrumentenkunde</p>	<p>Kennenlernen verschiedener Instrumentengruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Aerophone, Membranophone, Chordophone, Ideophone, Metallophone im Vergleich</li> <li>• Klang, Tonerzeugung, Spieltechniken, Stimmung</li> <li>• Instrumente verschiedener Gruppierungen (z.B. Sinfonierochester, Bigband, Rockband, Blasorchester)</li> <li>• Kennenlernen der Anordnung der Musikinstrumente</li> <li>• Hören berühmter Werke der verschiedenen Gruppierungen (Klassik, Filmmusik, Rock, Jazz)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klassifizieren die verschiedenen Instrumente nach Aussehen, Tonerzeugung bzw. Spielweisen.</li> <li>• erfassen praktisch die Spieltechniken der Instrumente.</li> <li>• finden physikalisch die Prinzipien der Tonerzeugung der differenten Instrumentengruppen durch Experimentieren heraus.</li> <li>• lernen spezifische Klangfarben der Instrumente kennen.</li> <li>• finden einen Zugang zur klassischen Musik.</li> <li>• können eine Beziehung zu den Instrumenten aufbauen und ihren persönlichen Geschmack entwickeln.</li> <li>• Sollen motiviert werden, ggf. ein Instrument zu erlernen.</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 7

### 7.1 Musik in Verbindung mit Bewegung – Rhythmus als kultureller Austausch

#### Percussionorchester

- Rhythmusübungen als (Körper-)Percussion- und Sprachspiele
- Erfinden und Realisieren von vorgegebenen Rhythmen
- Einbeziehung besonderer Rhythmen wie Punktierung und Triolen
- Üben der besonderen spieltechnischen Bewegungsabläufe mit lateinamerikanischen Rhythmusinstrumenten: Conga, Claves, Guiro, Maracas, Triangel, Cowbell, Cabasa, Körperpercussion
- Arrangieren von verschiedenen Rhythmusbausteinen zu einem musikalischen Ablauf
- Hören und Erfassen von instrumentalklängen und rhythmischen Figuren, Notation von Rhythmusdiktaten

#### Tänze aus den Ländern der Welt

- Anschauen / -hören verschiedener Choreographien von Tänzen aus unterschiedlichen Kulturen, Ländern, Zeiten
- Einüben von Elementen dieser Tänze im Klassenverband oder in Kleingruppen
- Benennen und grafisches Notieren von Schrittfolgen
- Finden von Zusammenhängen zwischen musikalischer Struktur (Taktart, Rhythmus,

#### Die Schülerinnen und Schüler

- üben rhythmische Gestalten in instrumentaler Praxis (Produktion)
- realisieren instrumenten- und kulturtypische Spielbewegungen (Produktion)
- setzen Notentexte lesend um (Rezeption und Produktion)
- hören und verstehen rhythmische Figuren und bringen sie in Notenschrift zu Papier (Rezeption)
- beschreiben Seh- und Höreindrücke anhand von Video-Darstellungen verschiedener Choreographien (Rezeption)
- vergleichen den Ausdruck von Tanzstilen (Rezeption)
- erfassen Tanzelemente in schriftlicher / grafischer Notation (Rezeption)
- studieren Bewegungsabläufe von Tänzen ein und variieren diese (Produktion)



	Formabläufen) und Tanz	
7.2 Musiktheater – Oper oder Musical?	<p>Die Oper</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik und Bühne: Auszüge aus einer Oper, eigene Inszenierung</li> <li>• Inhalt der Oper und Personenkonstellation</li> <li>• Grundfragen der Operninszenierung</li> <li>• Berufe im Theater</li> <li>• Instrumentierung (Stimmregister)</li> <li>• Formaspekte (Arie, Rezitativ, Da Capo)</li> <li>•</li> </ul> <p>Das Musical</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte einer Inszenierung: Bühnenbild, Handlung, Musik</li> <li>• Funktionen und Wirkungen von Musik in dramaturgischen Zusammenhängen</li> <li>• Choreographische Gestaltungselemente</li> <li>• Melodiemuster und motivische Arbeit</li> <li>• Besetzung und Instrumentation (Vokalbesetzungen)</li> <li>• Rhythmische Grundmuster (z. B. Tänze)</li> <li>• Szenische Umsetzung einer (Musical-) Szene</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer</li> <li>• bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang</li> <li>• entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten</li> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten</li> <li>• entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> </ul>
7.3 Liedformen in der Musik	<p>Von der einfachen Liedform zum Kunstlied Liedformen – Das Rondo – Die Variation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Form und Formteile</li> <li>• Wiederholung, Veränderung, Kontrast</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motiv, Thema, Periode</li> </ul> <p>Unterschiede Volkslied-Kunstlied</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strophenlied, variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied</li> <li>• Tempobezeichnungen</li> <li>• Artikulation</li> <li>• Dynamikbezeichnungen</li> </ul> <p>Mögliche Vertiefung: Vertonungen von Balladen – Hören und Erfinden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von verschiedenen Balladenvertonungen (Schubert, Löwe)</li> <li>• Analyse der Balladentexte (evtl. in Zusammenarbeit mit dem DU)</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Textaussage und musikalischem Ausdruck</li> <li>• Zusammenhänge zwischen formalen Elementen des Textes und musikalischer Struktur (an wenigen exemplarischen Stellen)</li> <li>• eigene Vertonungen einer Gedichtstrophe als Melodie oder/und als Hintergrundklang</li> </ul>	<p>Ausdruck von Text und Musik (Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen (Produktion)</li> <li>• Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen (Produktion)</li> <li>• deuten und interpretieren musikalische Umsetzungen von Textinhalten und –Formen (Reflexion)</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen (Reflexion)</li> <li>• entwerfen und realisieren</li> <li>• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund (Reflexion)musikalischer Konventionen</li> </ul>
<p><b>7.4 Hör mir zu - So ist das Leben</b></p>	<p>Rap und Kunstlied als Sprachrohr gesellschaftsrelevanter Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von bekannten Stücken aus dem Bereich Rap und Kunstlied: Umsetzung und Wahrnehmung</li> <li>• Analyse des Wort-Ton-Verhältnisses</li> <li>• Techniken des Sprechgesangs (z.B. Double-Time)</li> <li>• Vertiefung rhythmische Pattern</li> <li>• Komposition eines eigenen Rap Textes mit einfacher</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen (Rezeption)</li> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,</li> <li>• entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets (Produktion)</li> </ul>

	<p>Beatunterlegung (Garage Band)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von</li> <li>• Erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf</li> <li>• Erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf (Reflexion)</li> </ul>
--	--------------------------------------	--

<h2 style="margin: 0;">Jahrgangsstufe 8</h2>		
<p><b>8.1 und 8.2 Guitar Hero - Melodien und Akkorde auf der Gitarre</b></p>	<p>Gitarrenkurs – 4 Songs spielen und musikalisch verstehen lernen  Folksong: Tom Dooley, Gospel: Nobody Knows, Popsong: Yellow Submarine, Country-Song: Five Hundred Miles</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine einfache einstimmige Melodie auf der Gitarre spielen</li> <li>• Eine Melodie nach Gehör, nach Tabulatur und nach Noten spielen</li> <li>• Eine Bassbegleitung auf der Gitarre zur klingenden Melodie spielen</li> <li>• wichtige Akkordgriffe beherrschen und zur Melodie spielen</li> <li>• Eine Rhythmisierung oder Figurierung der Akkordbegleitung erfinden und spielen (Schlagtechnik, Finger-Picking)</li> <li>• Mehrere Gitarrenstimmen in der Gruppe gleichzeitig und zur Trommelbegleitung spielen</li> <li>• Akkordeigene und akkordfremde Töne hörend und</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren melodisch-rhythmische Strukturen (Produktion)</li> <li>• beherrschen die grundlegenden Spieltechniken der Gitarre (einstimmiger Daumenschlag, Akkordschlag, Finger-Picking) (Produktion)</li> <li>• trainieren zu synchronisierende Spielabläufe in Lerngruppen (Produktion)</li> <li>• transferieren wechselseitig komplexerer Strukturen (Melodik, Rhythmik, Harmonik und Kombinationen) zwischen Schrift-, Klang-, und Bewegungsform (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li> <li>• erfassen körperlich und in der</li> </ul>

	<p>im Notenbild unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkorde nach Notation spielen, umgekehrt gespielte Akkorde notieren</li> <li>• Regeln zur Akkordbegleitung einer Melodie finden, merken und anwenden</li> <li>• Zu einer Melodie eine Bass- und eine Akkordstimme erfinden und das Arrangement in einer Kleingruppe realisieren</li> </ul> <p>Die Kadenz – Spannungsbeziehungen von Akkorden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkordvorrat von Liedern und einfachen Instrumentalstücken, Regeln finden</li> <li>• Spielen von Akkordfolgen auf Keyboards und Gitarren</li> <li>• hörendes Erfassen von Spannungscharakteristiken der unterschiedlichen Akkordfunktionen</li> <li>• Harmonisierung von vorgegebenen Melodien mithilfe der Kadenz</li> </ul>	<p>geistigen Vorstellung strukturelle Beziehungen zwischen Elementen der musikalischen Parameter (Rezeption, Produktion, Reflexion)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der Ordnungssysteme musikalischer Parameter (Rezeption)</li> <li>• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen auf der Basis von Ordnungssystemen (Produktion)</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen harmonischen Konventionen und deren musikalischem Ausdruck (Reflexion)</li> </ul>
<p><b>*Klasse 8 und 9</b></p>	<p>Orchesterkurs – Instrumentalspiel im großen Ensemble (nur „musischer Kurs“)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Stimme einer komplexeren Partitur auf dem eigenen Instrument spielen</li> <li>• Im Spiel die melodischen, rhythmischen, dynamischen Vorgaben des Notentextes umsetzen</li> <li>• Deutende und interpretierende Angaben des Leiters spielend umsetzen</li> <li>• Während des eigenen Spiels die Stimmen der Mitspieler wahrnehmen und das eigene Spiel rhythmisch und dynamisch einpassen</li> <li>• Durch mehrmaliges Spiel und reflektierende Beobachtung größere musikalische Formabläufe erfassen und sich spielend darin orientieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren melodisch-rhythmisch-dynamische Strukturen (Produktion)</li> <li>• beherrschen die grundlegenden Spieltechniken ihres Instruments (Produktion)</li> <li>• trainieren, ihre Spielabläufe in das komplexe Zusammenspiel der Gruppe zu integrieren (Produktion)</li> <li>• transferieren komplexere Strukturen (Melodik, Rhythmik, Dynamik und Kombinationen) von der Schrift- in die Klangform (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li> </ul>

	<p><i>(Der Orchesterkurs befindet sich noch in einer Phase der didaktischen Weiterentwicklung. Die Formulierung von Lernzielen und Schwerpunktsetzungen ist fortzusetzen.)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen körperlich und in der geistigen Vorstellung strukturelle Beziehungen zwischen Elementen der musikalischen Parameter und den Beziehungen der Formabschnitte der Musik (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li> </ul>
--	--	--

<h2>Jahrgangsstufe 9</h2>		
<p>9,1 Populäre Musik</p>	<p>Geschichte der Rockmusik – vom Blues bis Punk</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formale und harmonische Standards im Blues, Rock n' Roll und Hardrock</li> <li>• Historische Kontexte und biographische sowie gesellschaftliche Hintergründe: Rassenkonflikte und Generationskonflikte als soziales Umfeld der Musikentstehung</li> <li>• Melodiemuster</li> <li>• Rhythmusmodelle und rhythmische Besonderheiten</li> <li>• Dreiklänge (Dur, Moll, akkordfremde Töne), Bluestonleiter</li> <li>• Ensemblebesetzungen der Rock- und Popmusik o Stilmerkmale des Jazz (Personalstil)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale (Rezeption)</li> <li>• deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext (Rezeption)</li> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</li> <li>• ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein</li> <li>• erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen</li> <li>• erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext</li> </ul>

<p><b>9,2 Musik in der Werbung</b></p>	<p>Kaufanregung durch Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen von Musik in der Werbung (Jingles, Werbesongs, Hintergrundmusik, Adaptionen,...)</li> <li>• Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung</li> <li>• Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Ton</li> <li>• Vertiefung Intervalle, z.B. Dreiklangsmelodik</li> <li>• Erstellen von Notationen</li> <li>• Gestaltungsaufgabe „Musik in der Werbung“ (z.B. Gestaltung eines Werbejingles/-spots, Bearbeitung von Musik bezogen auf Werbesituationen)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion</li> <li>• entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten</li> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten</li> <li>• entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> </ul>
--	---	---

<p><b>Jahrgangsstufe 10</b></p>		
<p><b>10.1 Musik erzeugt Emotionen</b></p>	<p>Filmmusik – Spiel mit Wirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirkungsanalyse ausgewählter Filmsequenzen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die drei Formen der Filmmusik nach Pauli</li> <li>• praktische Umsetzung der Musikformen an einer Stummfilmszene</li> <li>• Entwicklung der Filmmusik</li> <li>• Ausgewählte Beispiele der Filmmusik: (z.B. Spiel mir das Lied vom Tod, Fluch der Karibik, König der Löwen, Mickey Mouse, Apocalypse Now, Tatort, Daily Soaps, Harry Potter, u.a.)</li> <li>• Elementare Parameter der Musik</li> <li>• Funktionen und Techniken der Filmmusik</li> <li>• Wirkung von Musik im Film</li> <li>• Praktische Anwendung</li> </ul>	<p>Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik (Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik (Reflexion)</li> <li>• entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmszenen (Produktion)</li> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.</li> <li>• entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen</li> </ul>
--	---	---

		<p>Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.</li> </ul>
<p><b>10.2 Projekt: Musikvideos als Mittel zum Senden von Botschaften</b></p>	<p>Auswahlprojekt (Rap, Schlager, Pop, Techno, etc.): Musik im Video mit gezielter (gesellschaftskritischer) Message</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindung von Musik und Bild</li> <li>• Analyse von Songtexten im Hinblick auf die Message</li> <li>• Analyse von Musikvideos im Hinblick auf die Umsetzung der Message</li> <li>• Musikvideoproduktion (z.B. iMovie)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo (Rezeption)</li> <li>• entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen (Produktion)</li> <li>• erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften</li> <li>• erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo (Reflexion)</li> </ul>